

Die Eine – Reprise '22

Tausend Menschen auf der Tanzfläche, rempeln mich an
schenk es dir, Mann! Warum bin ich nochmal dancen gegangen?
Lenke den Gang dann nach draußen, ich will meine Ruhe
manchmal bin ich da empfindlich, so wie Leinenschuhe
Und da, vor der Tür, steht diese Frau und raucht
Sie lächelt nur und sagt, dass sie ne Pause braucht
fühlt sich ausgelaugt und will ne halbe Stunde spazieren –
ob ich wohl mitwill um mit ihre ne Unterhaltung zu führen?
Ist mein Kopf noch nicht ganz hier? ich bin kurz verwirrt
als sie lacht und grinsend sagt, dass mir schon nichts passiert
Und dann gehen wir zum Fluss hinab, es leuchten Sterne
wir setzen uns am Ufer auf die feuchte Erde
Sind uns ganz nah, diese Spannung wird sekundlich mehr
da ist ein Blick in dem so vieles zu ergründen wär
sie hält mir einen Flachmann hin, ich heb ihn, dann
küssst sie mich und es fängt ein neues Leben an

Die Eine, die Eine oder keine
Für keine andere Frau ging ich lieber in den Bau
Und keiner anderen Frau traue ich mehr über den Weg
Es gibt keine andere Frau mit der ich mich lieber schlafen leg

Ich werde wach in einem Raum, den kein Licht erhellt
Ein schmales Fenster, doch vor dem ist der Blick verstellt
mit einem Klick fällt endlich auch der Groschen im Kopf:
vor einem Hintergrund aus Schmerz, der dort poltert und klopft
Der Flachmann. Das Ufer. Diese wunderschöne Frau
dieser Blick. Dieses Lachen. Und ich glaube, genau
in dem Moment, in dem ich schnallte, was hier grade passiert
war es zu spät und sie hat mich in die Falle geführt
Und dann hör ich eine Stimme: Na, mein Lieber, bist zu wach?
Viel zu krass, wie der Klang mir jetzt ne Gänsehaut macht
Und dann sagt sie noch: jetzt wirst du dummer Dreckskerl sterben
...Nie war es je so ungeschickt, verwechselt zu werden

Die Eine, die Eine hat ne Meise
Ey diese eine Frau gehört ganz dringend in den Bau
Und grade dieser Frau traute ich blind über den Weg
Sie hat im Keller für mich schon ´nen Sarg parat gelegt

Doch dann erzählt sie, was sie antreibt, ich versteh' sie gleich
Sie träumt von ihrer Rache eine Ewigkeit
Doch es ist wenig Zeit, ich muss ihr leider versichern:
Damit sie endlich klar sieht, wie durch Scheibenwischer:
Ich bin nicht der, den du suchst! Du ärgerst dich? Gut!
Nimm das mit als deinen Antrieb für den nächsten Versuch
Binde mich los, nimm mich mit und ich werde dazu
Meinen Teil tun. Ich verdiene mir ein Tränen-Tattoo!

Was geht denn ab? Warum so milde und so voller Verständnis?
Fast wurde sie mit ihrem Plan zu meinem Verhängnis!
Ist es Liebe, ist es Angst oder das Stockholm-Syndrom?
Von allem ist es etwas. Und ich stottere schon
Die nächsten Worte zu ihre rüber: Bitte mache mich los
Dann wird ich zu seinem Sidekick und die Rache wird groß
Als sie meine Worte hört beginnen Zweifel zu nagen.
Sie hatte diesen Plan doch schon seit einigen Tagen
mit einem Blick auf meinen Ausweis wird ihr rechtzeitig klar
dass sie mit ihrem Zugriff etwas voreilig war.
Und seit diesem Tag sind wir zu zweit auf der Jagd
nach einem Typen, der Gesichtszüge wie meine hat
Sind wie Batgirl und wie Robin, finstere Rächer
Auf einer Vendetta gegen den schlimmsten Verbrecher
Bis wir ihn dann finden sind wir beide ein Team
Sie sieht in mir das Gute und ich hab' ihr verzieh'n
Falls sie uns hinterher verhaften, sag ich: kommt, wenn ihr müsst.
Mich hat an jenem Abend meine Bonnie geküsst.

Die Eine, die Eine oder keine
Mit keiner andern Frau geh ich lieber in den Bau
Für keine andre Frau breche ich Recht und Gesetz
Vier Fäuste für Gerechtigkeit, so flexen wir jetzt
Die Eine, die Eine oder keine
Mit keiner andern Frau geh ich lieber in den Bau
Für keine andre Frau bring ich den Kerl in den Sarg
Und über seinem Grab gibt's einen Heiratsantrag
Und über seinem Grab gibt's einen Heiratsantrag

(Schreibimpuls: Beschreibe drei Szenen einer Beziehung auf den Beat

Und mit dem Refrain von „Die Eine“ von „Die Firma“.

Alle Rechte verbleiben beim Urheber.

Kontakt: niklas.ehrentreich@gmail.com)